

Datum: 02.12.22

**Integrierte niederschwellige medizinische
Versorgungsangebote in unterversorgten
Stadtbezirken aufbauen – Ein Modellprojekt
„Community Health Nursing“ entwickeln**
Produkt 33414200 Gesundheitsvorsorge
Beschluss über die Finanzierung ab 2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08292

Beschlussvorlage für den Gesundheitsausschuss am 15.12.2022 (VB)
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

An das Gesundheitsreferat

- Vorab per E-Mail -

Das Personal- und Organisationsreferat nimmt von der äußerst kurzfristig erst mit E-Mail vom 29.11.2022 10:49 Uhr zur Stellungnahme bis 02.12.2022 zugeleiteten Beschlussvorlage Kenntnis und gibt eine Stellungnahme wie folgt ab:

Geltend gemachter Mehrbedarf

Für die Erstellung einer Konzeption zum Community Health Nurse Ansatz in der kommunalen Gesundheitsvorsorge macht das Gesundheitsreferat einen dauerhaften Stellenmehrbedarf i. H. v. 1,0 VZÄ ab 2023 geltend.

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferats

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt Einwände gegen den in der Sitzungsvorlage beantragten Stellenbedarf.

Das Gesundheitsreferat hat die Ausweitung der benannten Personalkapazitäten nicht im Eckdatenbeschlussverfahren zum Haushalt 2023 (Nr. 20-26 / V 06456) angemeldet.

Für den beantragten Stellenmehrbedarf ab 2023 wird deshalb auf die Antragsziffer 3 der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06456 „Haushaltsplan 2023 Eckdatenbeschluss“ verwiesen, in der beschlossen wurde, dass für den Haushalt 2023 keine weiteren Ausweitungen durch Finanzierungsbeschlüsse ohne vollständige Kompensation bzw. Refinanzierung zugelassen werden. Eine Zustimmung zum geltend gemachten Stellenmehrbedarf kann nur erfolgen, wenn das Gesundheitsreferat einen Kompensationsvorschlag für die Finanzierung der Ausweitungen vorlegen kann. In der Beschlussvorlage wird lediglich eine Gegenfinanzierung i. H. v. 11.180 € angeboten. Weitere 82.000 Euro sollen durch zusätzliche Mittel finanziert werden.

Für die Kompensation können durch das Gesundheitsreferat aktuell unbesetzte Stellen verwendet werden oder eine Finanzierung aus vorhandenem Referatsbudget erfolgen. Gerne steht das Personal- und Organisationsreferat für die Bereitstellung der notwendigen Entscheidungsgrundlagen sowie für eine Einschätzung und Beratung zur Umsetzung der Kompensation zur Verfügung.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Mickisch
Berufsmäßiger Stadtrat